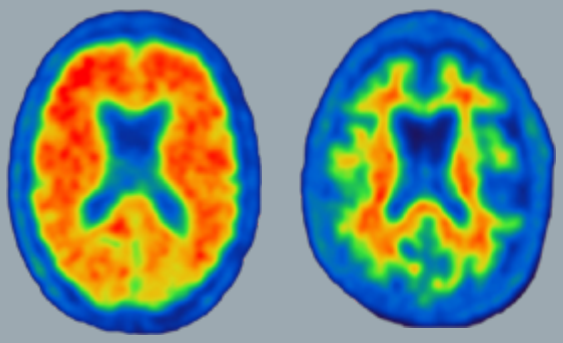
Alzheimer-Therapie mit Aducanumab



Experten und Betroffene diskutieren die aktuelle Situation

29.9.2021 17:00 - 18:30 Uhr

Im Juni 2021 hat die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA in einer umstrittenen Entscheidung nach vielen Jahren der Stagnation auf dem Markt für Alzheimer-Medikamente ein neues Medikament mit dem Wirkstoff Aducanumab der Firma Biogen zugelassen, obwohl die zwei internationalen Zulassungsstudien 2019 abgebrochen wurden und die Datenlage damit sehr dünn ist. Die Ergebnisse sind bis dato noch immer nicht veröffentlicht. Bis 2029 muss die Firma eine weitere Studie durchführen, um die Wirksamkeit zu belegen. Diese Entscheidung der Zulassung ist umstritten, viele Expertinnen und Experten hatten sich dagegen ausgesprochen. Die Zulassung ist auch für Europa beantragt, zum Ende des Jahres wird die Entscheidung der europäischen Arzneimittelbehörde EMA erwartet. In einer Diskussionsveranstaltung werden die bisherigen Erkenntnisse zusammengetragen und Fragen der interessierten Öffentlichkeit beantwortet.

Folgende Themenkomplexe sollen diskutiert werden:

- Hintergrund zum Präparat mit Informationen zur Wirksamkeit, zu Nebenwirkungen und der Behandlung
- Informationen zum Zulassungsverfahren
- Erwartungen und Wünsche von Betroffenen und der Alzheimer-Gesellschaften an das Präparat und die Behandlung

Als Diskutanten stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr. Dr. Christian Haass, Gruppenleiter und Standortsprecher des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Standort München
- Prof. Dr. Oliver Peters, Oberarzt an der Gedächtnissprechstunde der Charité Berlin
- Prof. Dr. Jörg Schulz, Direktor der Neurologischen Klinik, Universitätsklinikum Aachen
- PD Dr. Felix Bischof, niedergelassener Neurologe in Böblingen
- Guido Bucholtz, pflegender Angehöriger
- Bernhard Baur, pflegender Angehöriger

weiter: Moderation, Anmeldung und Veranstalter »

PET-Scans: Nuklearmedizin, LMU Klinikum München

Moderation:

- PD Dr. Katharina Bürger, Oberärztin am Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung, LMU Klinikum München und Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft München e. V.
- Sabine Jansen, Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

Allgemeine Hinweise und Anmeldung:

Die Veranstaltung wird als Videokonferenz mit der Plattform Zoom durchgeführt. Sie haben während der Tagung Gelegenheit Fragen im Chat zu stellen. Die Chat-Betreuung übernimmt Tobias Bartschinski, Alzheimer Gesellschaft München. Unsere entsprechenden Datenschutzhinweise können Sie hier einsehen: **Datenschutzhinweis für Online-Informationsangebote via Zoom durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.**

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich dafür bis 23. September 2021 über die E-Mailadresse **anmeldung@deutsche-alzheimer.de mit dem Stichwort „Alzheimer-Therapie“** in der Betreffzeile an.

Der Link zur Videokonferenz geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Wir verwenden Ihre Daten nur im Zusammenhang mit dieser Tagung sowie zur Information über weitere Veranstaltungen zum Thema Demenz. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Informationen zu unserem Umgang mit Daten finden Sie unter **www.deutsche-alzheimer.de/datenschutz.**

Veranstalter:

Alzheimer Gesellschaft München

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Deutsches Netzwerk Gedächtnisambulanzen

DZNE

LMU KLINIKUM